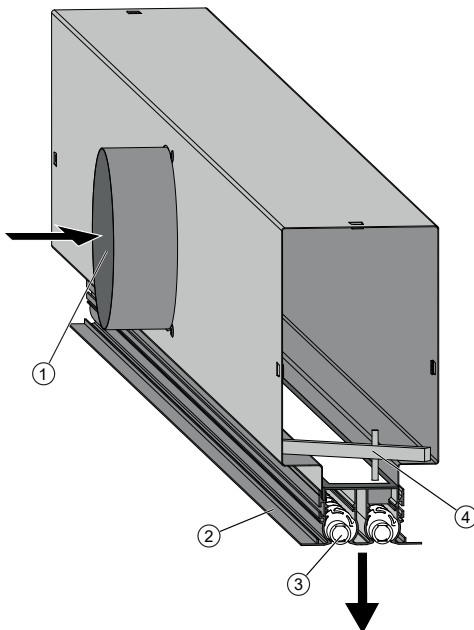


DE ► Montageanleitung

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Übersicht



SAL auf einen Blick

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Die im Bereich Wartung gemachten Angaben (z.B. bezüglich Hygiene) sind vom Betreiber sicherzustellen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Luftdurchlässe sind zur Einbringung und Verteilung von vorkonditionierter Luft in klimatisierten geschlossenen Innenräumen mit Umgebungstemperaturen von 0 – 50°C und einer Luftfeuchtigkeit bis maximal 90% bestimmt. Die Betriebs- und Einsatzgrenzen unter Kapitel 2.2 [► 1] müssen eingehalten werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Jede Änderung am Gerät oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht den Verfall der Gewährleistung und die Haftung des Herstellers.

2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	0 - 50	°C
Relative Luftfeuchte, max.	90	%

- 1 Luftstutzen
- 2 Strangpressprofil
- 3 Excenterwalze
- 4 Traversenbefestigung



HINWEIS!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Bei Fehlgebrauch in untenstehenden Einsatzbereichen besteht die Gefahr der eingeschränkten bzw. ausfallenden Funktion des Geräts. Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

- Gerät niemals in Feuchträumen wie z.B. Schwimmbädern, Nassbereichen, etc. betreiben.
- Gerät niemals in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre betreiben.
- Gerät niemals in aggressiver oder korrosionsfördernder Atmosphäre (z.B. Seeluft) betreiben.

2.3 Personalanforderungen - Qualifikationen

Fachkenntnisse

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung, Installation und Elektrotechnik voraus.

Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber oder Installateur zu tragen. Der Installateur dieses Geräts soll aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen über

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Länderspezifische Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, z. B. VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen.
- VDI 6022; zur Einhaltung der Hygieneanforderungen (falls erforderlich) ist eine Schulung des Wartungspersonals nach Kategorie B (u.U. Kategorie C) notwendig.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Grundsätzlich gelten die am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

3 Technische Daten

Gewichte bei Länge 1000 mm	1-reihig	2-reihig	3-reihig	4-reihig
Typ 535	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Typ 550	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Transport, Lagerung und Verpackung

4.1 Allgemeine Transporthinweise

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation beim Spediteur einleiten.



HINWEIS!

Gewährleistungsansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden. (Nähere Informationen unter den AGBs auf der Kampmann Website)



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- ▶ Beim Abladen der Transportstücke, bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- ▶ Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- ▶ Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

5 Montage und Anschluss

5.1 Voraussetzungen an den Aufstellort

Das Gerät nur montieren, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Die Decke muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen (Technische Daten [1] 2)).
- ▶ Die sichere Aufhängung bzw. der sichere Stand des Geräts ist gewährleistet.
- ▶ Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

5.2 Montage

Für die Montage werden 2 Personen benötigt.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Gehäusebleche!

Die inneren Gehäusebleche besitzen zum Teil scharfe Kanten.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

A) Anschlusskasten mit werkseitig vormontierter Schlitzschiene montieren:

- 1) Mitgelieferte Abhängewinkel mit geeigneten Blechschrauben (bauseits) am Anschlusskasten montieren. Gewünschte Montagehöhe mit Schraubendreher einstellen. Gerät waagrecht ausrichten.
- 2) Gewindestangen (bauseits) oder Drahtseiladapter mittels M8 Muttern (bauseits) an den Abhängewinkeln montieren.
- 3) Gewünschte Abhängehöhe mit Gewindestange oder Drahtseilabhängung justieren.

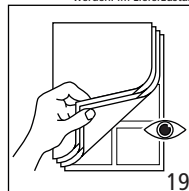
B) Anschlusskasten mit Schlitzprofil mit Traversenbefestigung montieren:

Zunächst oben beschriebene Schritte durchführen.

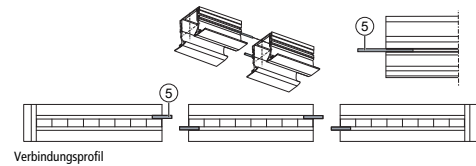
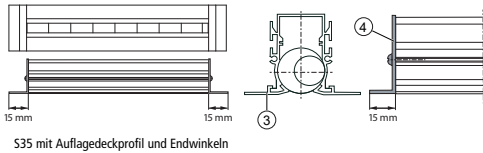
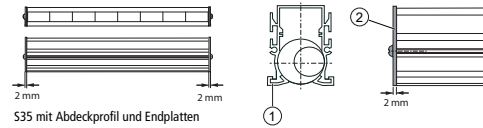
- 1) Beigelegte Montagehilfe verwenden. Die Typenbezeichnung ist auf der Montagehilfe eingraviert.
- 2) Montagehilfe seitlich am Hals des Anschlusskastens anstecken.
- 3) Der Montagehilfe ist korrekt montiert, wenn diese fest einrastet.
- 4) Gewünschte Abhängehöhe mit Gewindestange oder Drahtseilabhängung justieren. Die Unterseite der Montagehilfe zeigt die spätere Unterseite des Schlitzprofils an, welches auf der Decke aufliegt.
- 5) Traversen an der Schlitzschiene parallel zu dieser einstellen.
- 6) Schlitzschiene in den Hals des Anschlusskastens schieben. Die Seitenbleche des Kastens in die Führungsnut der Schlitzschiene einschieben.
- 7) Falls nötig, die Exzenterwalze unterhalb der Traversenbefestigung mit einem Schlitzschraubendreher soweit drehen, bis die Traversenbefestigung durch die Aufdrückung der Exzenterwalze erreichbar ist.
- 8) Schlitzschiene mit geeignetem Kreuzschlitz-Schraubendreher durch die aufgefrästen Exzenterwalzen in der Schlitzschiene fixieren.

C) Frontseitig bedienbare Drossel einstellen:

- 1) Die frontseitig bedienbare Drossel ist durch eine gefräste Exzenterwalze erreichbar. Die gefräste Walze befindet sich mittig im Luftdurchlass.
- 2) Die Exzenterwalze so drehen, dass die Schraube der frontseitig bedienbaren Drossel erreichbar ist. Durch Drehen der Schraube kann die Drossel geschlossen ❶ oder geöffnet ❷ werden. Im Lieferzustand befindet sich die Drossel in Position ❸.



5.2.15 Hinweise zu Profilbreiten und Bandmontage

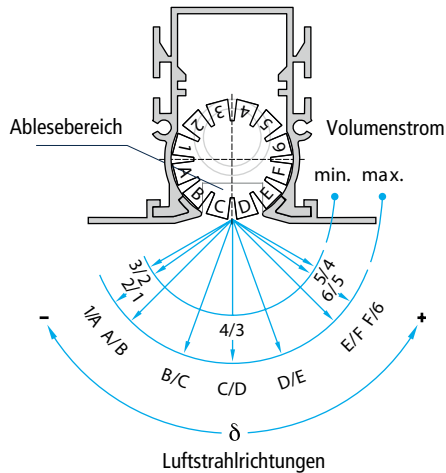


Die Verbindung der einzelnen Schlitzte erfolgt über Verbindungs- und Zentrierprofile ^⑤, die bei Bandausführungen standardmäßig mitgeliefert werden.

1	Abdeckprofil	2	Endplatte
3	Auflageprofil	4	Endwinkel (bei S50, Winkelmaß 20 mm)
5	Verbindungsprofil		

5.2.16 Einstellen der Exzenterwalzen

Der Luftstrahl lässt sich über die Exzenterwalzen gemäß untenstehender Abbildung mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers manuell einstellen.



Steuerung der Luftstrahlrichtung

6 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme

Im Zuge der Erstinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, damit das Gerät sicher und bestimmungsgemäß funktionieren kann.

Bauliche Prüfungen

- ▶ Sicheren Gerätestand bzw. Befestigung prüfen.
- ▶ Waagerechte Aufstellung/ Aufhängung des Gerätes prüfen.
- ▶ Prüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß montiert sind.
- ▶ Prüfen, ob alle Verunreinigungen, wie Verpackungsreste oder Bauschmutz, beseitigt sind.

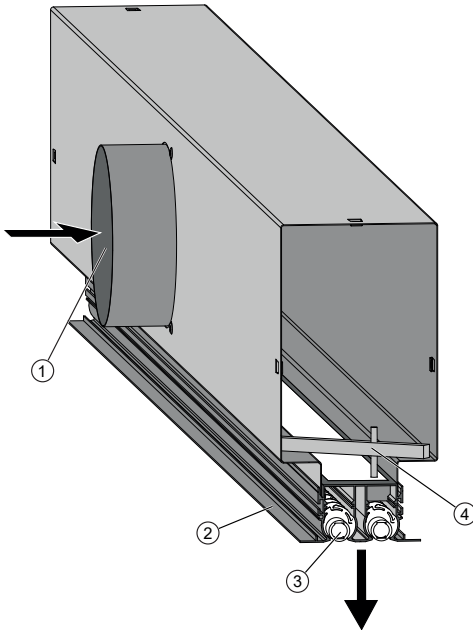
Luftseitige Prüfungen

- Prüfen, ob für Luftansaug und Luftauslass eine freie Strömung gegeben ist.

EN ▶ Assembly instructions

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Overview



SAL at a glance

2 Safety

This section provides an overview of all important safety aspects to ensure optimum protection of personnel as well as safe and trouble-free operation. In addition to the safety instructions in these operating instructions, the valid safety, accident prevention and environmental protection regulations must be observed for the area of use of the unit. It is the duty of the operator to ensure that instructions relating to maintenance (e.g. relating to hygiene) are complied with.

2.1 Correct use

Diffusers are designed to supply and distribute preconditioned air into air conditioned sealed indoor areas with ambient temperatures of between 0 – 50°C and a relative air humidity of up to max. 90%. The operating limits and limits of use described in Chapter 2.2 [▶ 4] must be observed.

Intended use of the unit also includes adherence to these instructions.

Any use beyond or other than the stated intended use is considered as misuse.

Any modification to the unit or use of non-original spare parts will cause the expiry of the warranty and will invalidate the manufacturer's liability.

2.2 Limits of operation and use

Variable	Value	Unit
Temperature range	0 – 50	°C
Max. relative air humidity	90	%

- 1 Air spigot
- 2 Extruded profile
- 3 Eccentric roller
- 4 Cross bar fixing



IMPORTANT NOTE!

Warning of misuse!

In the event of misuse, as itemised below, there is a danger of limited or failing operation of the unit. Ensure that the airflow can circulate freely.

- ▶ Never operate the unit in humid areas, such as swimming pools, wet areas etc.
- ▶ Never operate the unit in rooms with an explosive atmosphere.
- ▶ Never operate the unit in aggressive or corrosive atmospheres (e.g. sea air).

2.3 Personnel requirements - Qualifications

Expertise

The installation of this product requires specialist knowledge of heating, cooling, ventilation, installation and electrical engineering.

Damage caused by improper installation is the responsibility of the operator or installer. The installer of these units should have adequate knowledge of the following gained from specialist professional training

- ▶ Safety and accident prevention regulations
- ▶ Country-specific guidelines and recognised technical regulations, i.e. Association of German Electricians (VDE) regulations, DIN and EN standards.
- ▶ VDI 6022; maintenance personnel must be trained to Category B (possibly Category C) to comply with hygiene requirements (as required).

2.4 Personal Protective Equipment

Personal protective equipment is used to protect people from impaired safety and health when working with the unit. The applicable accident prevention regulations at the place of use apply in all cases.

3 Technical data

Weights with length 1000 mm	1-row	2-row	3-row	4-row
Type S35	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Type S50	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Transport, storage and packaging

4.1 General transport instructions

Check on delivery for completeness and transport damage.

Proceed as follows in the event of visible damage:

- ▶ Do not accept delivery or only accept with reservations.
- ▶ Record any transport damage on the transportation documents or on the transport company's delivery note.
- ▶ Submit a complaint to the freight forwarder.



IMPORTANT NOTE!

Warranty claims can only be made within the applicable period for complaints. (More information is available in the T&Cs on the Kampmann website)



IMPORTANT NOTE!

Material damage caused by incorrect transport!

Units being transported can drop or topple over if transported wrongly. This can cause serious material damage.

- ▶ Proceed carefully when unloading the equipment on delivery and when transporting it on site and note the symbols and instructions on the packaging.
- ▶ Only use the holding points provided.
- ▶ Only remove packaging shortly before assembling the unit.

5 Installation and wiring

5.1 Requirements governing the installation site

Only install and assemble the unit if the following conditions are met:

- ▶ Make sure that the ceiling is sufficiently load-bearing to take the weight of the unit (Technical data [p. 5]).
- ▶ Make sure that the unit is securely suspended/standing.
- ▶ Ensure that the airflow can circulate freely.

5.2 Installation

2 people are needed to install the unit.



CAUTION!

Risk of injury from sharp metal housing!

The inner metal of the casing can have sharp edges.

- ▶ Wear suitable protective gloves.

A) To fit the plenum box with factory-fitted slot diffuser:

- 1) Use appropriate metal screws (by others) to fit the suspension bracket supplied to the plenum box. Use a screwdriver to adjust the required installation height. Level the unit horizontally.
- 2) Use M8 nuts (by others) to fit threaded rods (by others) or cable adapters to the hanging brackets.
- 3) Use the threaded rod or cable suspension to adjust the unit to your required height.

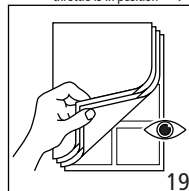
B) To fit the plenum box with slot profile with cross bar fixing:

First, carry out the aforementioned steps.

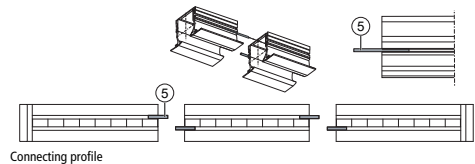
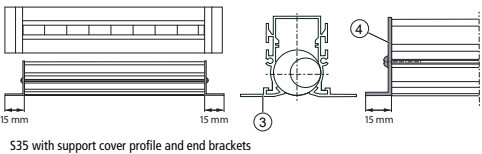
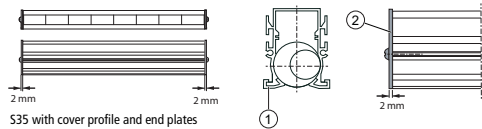
- 1) Use the installation aid provided. The type designation is engraved on the installation aid.
- 2) Attach the installation aid to the neck of the plenum box.
- 3) The installation aid is correctly fitted when it engages securely in place.
- 4) Use the threaded rod or cable suspension to adjust the unit to your required height. The lower edge of the installation aid indicates the subsequent lower edge of the slot profile that rests on the ceiling.
- 5) Adjust the cross bars on the slot diffuser parallel to this.
- 6) Slide the slot diffuser into the neck of the plenum box. Insert the side panels of the box neck into the guide groove of the slot rail.
- 7) If necessary, use a flat-blade screwdriver to turn the eccentric roller below the cross bar mounting until the cross bar mounting can be reached through the milled edge of the eccentric roller.
- 8) Use a Phillips screwdriver to secure the slot diffuser into the slot diffusers through the milled eccentric roller.

C) Adjust the front-operated throttle:

- 1) The front-operated throttle can be accessed by means of a milled eccentric roller. The eccentric roller is located in the middle of the air opening.
- 2) Turn the eccentric roller so that the screw of the front-operated throttle can be accessed. Turning the screw closes ❶ or opens ❷ the throttle. When delivered, the throttle is in position ❸.



5.2.15 Information on profile widths and strip installation

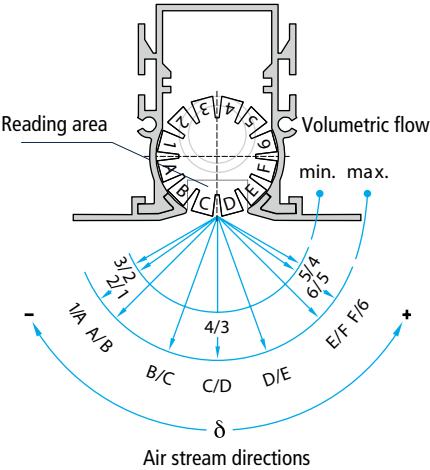


The individual slots are connected by connecting and centring profiles ⑤, which are supplied as standard with strip designs.

1	Cover profile	2	End plate
3	Support profile	4	End bracket (with S50, bracket dimensions 20 mm)
5	Connecting profile		

5.2.16 Adjusting the eccentric rollers

The air stream can be manually adjusted using the eccentric rollers as shown on the diagram below using a slot-head screwdriver.



Control of the air stream direction

6 Pre-commissioning checks

Before initial commissioning, check whether all the necessary conditions have been met so that the unit can operate safely and properly.

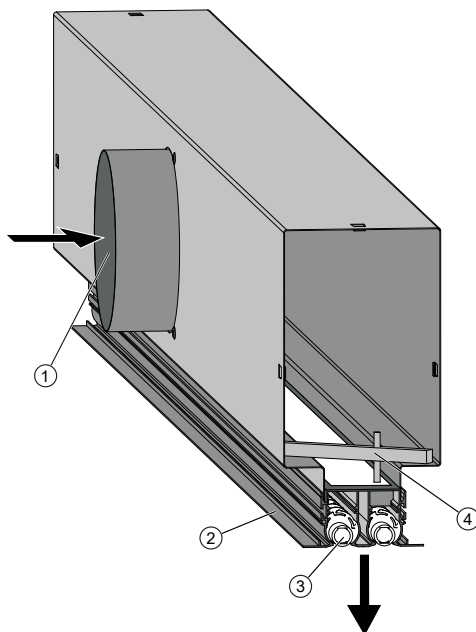
Structural tests
► Check that the unit is securely standing and fixed.
► Check the horizontal installation/suspension of the unit.
► Check whether all components are properly fitted.
► Check whether all dirt, such as packaging or site dirt, has been removed.

Air-side checks
► Check whether there is unimpeded flow at the air inlet and outlet.

FR ► Manuel de montage

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Vue d'ensemble



SAL en un coup d'œil

2 Sécurité

La présente section offre un aperçu de l'ensemble des aspects de sécurité importants pour la protection des personnes et pour un fonctionnement sûr et fluide. Outre les consignes de sécurité du présent manuel, il convient de respecter les consignes de sécurité, de sécurité au travail et de protection de l'environnement. L'exploitant de l'appareil doit veiller au respect des indications relevant de la maintenance (par ex. concernant l'hygiène).

2.1 Utilisation conforme

Les bouches d'air sont destinées à amener et répartir de l'air préconditionné dans des pièces intérieures fermées climatisées à des températures ambiantes comprises entre 0 et 50 °C et d'une hygrométrie de max. 90 %. Les limites de fonctionnement et d'emploi décrites au chapitre 2.2 [► 7] doivent être respectées.

L'utilisation conforme englobe également le respect de toutes les indications figurant dans le présent manuel.

Toute utilisation allant au-delà des limites de l'utilisation conforme ou s'en éloignant de toute autre façon est considérée comme une utilisation incorrecte.

Toute modification apportée à l'appareil ou utilisation de pièces de rechange autres que les pièces d'origine entraîne la nullité de la garantie et dégage le fabricant de toute responsabilité.

2.2 Limites de fonctionnement et d'utilisation

Indication	Valeur	Unité
Plage de température	0 - 50	°C
Humidité relative de l'air, max.	90	%

- 1 Prise d'air
- 2 Profilé extrudé
- 3 Rouleau excentrique
- 4 Fixation sur traverses



AVERTISSEMENT!

Danger en cas d'utilisation incorrecte !

En cas d'utilisation incorrecte dans les secteurs d'utilisation mentionnés ci-dessous, l'appareil risque de fonctionner moins bien, voire de ne plus fonctionner du tout. Le flux d'air doit pouvoir circuler sans obstacles.

- Ne jamais faire fonctionner l'appareil dans des pièces humides comme les piscines, zones sanitaires, etc.
- Ne jamais faire fonctionner l'appareil dans des pièces ayant une atmosphère explosible.
- Ne jamais faire fonctionner l'appareil dans une atmosphère agressive ou corrosive (par ex. air marin).

2.3 Critères d'exigence pour le personnel – Qualifications

Connaissances techniques

Le montage de ce produit présuppose des connaissances techniques dans le domaine du chauffage, du refroidissement, de l'aération, de l'installation et de l'électrotechnique.

L'exploitant ou l'installateur est seul responsable des dommages résultant d'un montage non conforme. En raison de sa formation professionnelle, l'installateur de cet appareil doit posséder des connaissances suffisantes quant aux points suivants :

- Consignes de sécurité et de sécurité au travail
- Directives nationales et règles techniques reconnues, par ex. les disposition VDE, normes DIN et EN.
- VDI 6022 ; pour le respect des exigences en matière d'hygiène (le cas échéant), une formation du personnel de maintenance est nécessaire selon la catégorie B (dans certaines circonstances, la catégorie C).

2.4 Équipement de protection individuelle

L'équipement de protection individuelle sert à protéger les personnes des atteintes à leur sécurité et à leur santé pendant leur travail. Toujours respecter les consignes de prévention des accidents en vigueur sur le lieu d'utilisation.

3 Données techniques

Poids pour longueur 1000 mm	à 1 rangée	à 2 rangées	à 3 rangées	à 4 rangées
Type S35	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Type S50	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Transport, stockage et emballage

4.1 Consignes de transport d'ordre général

Au moment de la réception, vérifier immédiatement que la livraison est complète et n'a pas été endommagée pendant le transport.

Si des dommages dus au transport sont extérieurement visibles, procéder comme suit :

- ▶ Ne pas accepter la livraison, ou seulement avec des réserves.
- ▶ Noter l'étendue des dégâts sur les documents de transport ou sur le bordereau de livraison du transporteur.
- ▶ Faire une réclamation auprès du transporteur.



AVERTISSEMENT!

Les droits de garantie ne peuvent être reconnus que s'ils sont revendiqués dans les limites du délai de réclamation applicable. (pour plus d'informations, consultez les GGV sur le site Internet de Kampmann)



AVERTISSEMENT!

Domages matériels en cas de transport incorrect !

Un transport incorrect risque de faire tomber ou basculer les marchandises transportées. Cela peut occasionner des dommages matériels considérables.

- ▶ Procéder avec précaution lors du déchargement des marchandises, de la livraison et du transport au sein de l'entreprise, et tenir compte des symboles et indications figurant sur l'emballage.
- ▶ Utiliser uniquement les points de fixation prévus à cet effet.
- ▶ Attendre le moment du montage pour retirer l'emballage.

5 Montage et raccordement

5.1 Conditions sur le site d'installation

Ne monter l'appareil que si les conditions suivantes sont remplies :

- ▶ Le plafond doit être suffisamment porteur pour supporter le poids de l'appareil (Données techniques [p. 8]).
- ▶ La suspension sûre ou la stabilité de l'appareil est garantie.
- ▶ Le flux d'air doit pouvoir circuler sans obstacles.

5.2 Montage

Pour le montage, 2 personnes sont nécessaires.



ATTENTION!

Risque de blessure due aux tôles coupantes du boîtier !

Les tôles internes du boîtier peuvent avoir des arêtes tranchantes.

- ▶ Porter des gants de protection.

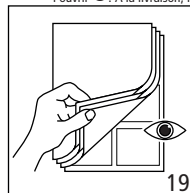
B) Monter le plénum de raccordement avec le profil à fente à l'aide de la fixation sur traverse :

Commencer par suivre les étapes précédemment décrites.

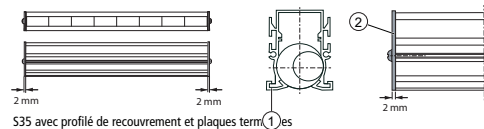
- 1) Utiliser l'accessoire de montage fourni. La désignation du type est gravée sur l'accessoire de montage.
- 2) Insérer l'accessoire de montage sur le col du plénum de raccordement sur le côté.
- 3) L'accessoire de montage est monté correctement s'il s'enclenche solidement.
- 4) Ajuster la hauteur de suspension souhaitée à l'aide de la tige filetée ou de la suspension du câble métallique. Le bord inférieur de l'accessoire de montage indique où placer le bord inférieur du profil à fente qui se trouve au plafond.
- 5) Régler les traverses sur le rail à fente parallèlement à celui-ci.
- 6) Glisser le rail à fente dans le col du plénum de raccordement. Introduire la plaque latérale du col du plénum de raccordement dans la fente de guidage du rail à fente.
- 7) Si besoin, visser le rouleau excentrique sous la fixation sur traverses à l'aide d'un tournevis plat jusqu'à ce que la fixation sur traverses soit atteignable par le fraisage du rouleau excentrique.
- 8) Fixer le rail à fente avec le tournevis plat adéquat via le rouleau excentrique fraisé dans le rail à fente.

C) Régler la commande par l'avant :

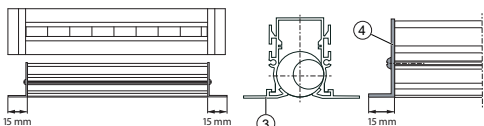
- 1) L'étrangleur à commande frontale est accessible par un rouleau excentrique fraisé. Le rouleau fraisé se trouve au centre du diffuseur d'air.
- 2) Tourner le rouleau excentrique de manière à ce que la vis de l'étrangleur à commande frontale soit accessible. La rotation de la vis permet de fermer l'étrangleur ① ou de l'ouvrir ②. À la livraison, l'étrangleur se trouve à la position ③.



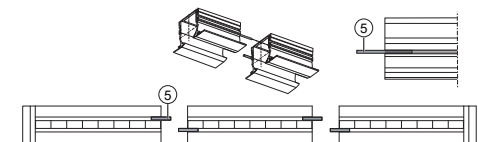
5.2.15 Remarques sur les largeurs de profilé et le montage sur bandeau



S35 avec profilé de recouvrement et plaques terminales



S35 avec profilé de recouvrement appliqué et équerres terminales



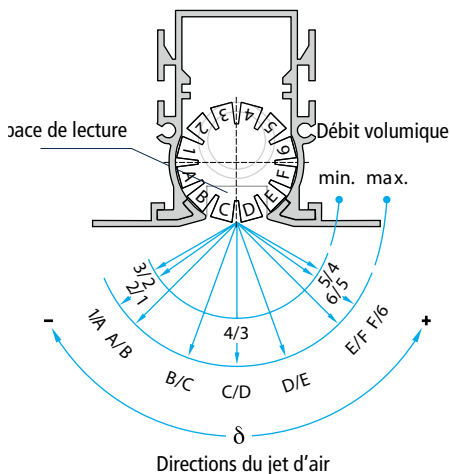
Profilé d'assemblage

Les différentes fentes sont reliées au moyen de profilés de liaison et de centrage ⑤, qui sont fournis de manière standard avec les modèles avec bandeau.

1	Profilé de recouvrement	2	Plaque terminale
3	Profilé de support	4	Équerre d'extrémité (sur S50, cote angulaire 20 mm)
5	Profilé d'assemblage		

5.2.16 Régler les rouleaux excentriques

Le jet d'air se règle manuellement au moyen des rouleaux excentriques comme indiqué sur la figure ci-dessous à l'aide d'un tournevis cruciforme.



Commande de la direction du jet d'air

6 Contrôles avant la première mise en service

Au cours de la première mise en service, il convient de s'assurer que toutes les conditions préalables nécessaires sont remplies, afin que l'appareil fonctionne de manière sûre et conforme.

Contrôles architecturaux

- Vérifier que l'appareil est stable ou bien fixé.
- Vérifier que l'appareil est posé / suspendu à l'horizontale.
- Vérifier que tous les composants sont montés correctement.
- Vérifier que les impuretés, résidus d'emballage ou saleté due aux travaux ont tous été éliminés.

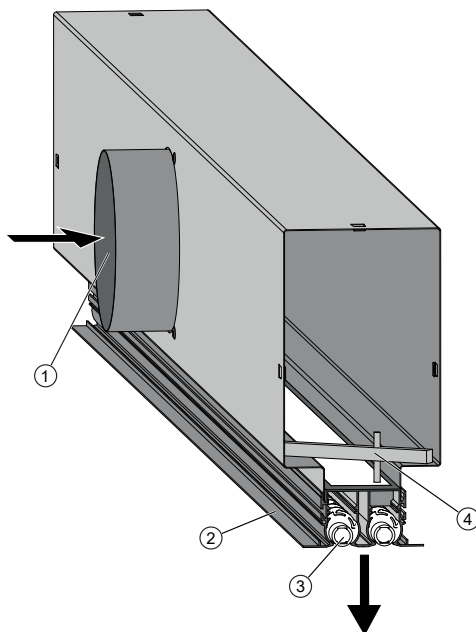
Contrôles côté air

- Vérifier que l'aspiration et la sortie d'air se font librement.

NL ► Montagehandleiding

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Overzicht



SAL-overzicht

2 Veiligheid

Dit hoofdstuk bevat een overzicht van alle belangrijke veiligheidsaspecten ter bescherming van personen en voor een veilig en storingsvrij bedrijf. Naast de veiligheidsinstructies in deze handleiding volgens moeten de voor de opstelplaats van het apparaat geldende veiligheidsvoorschriften, voorschriften voor veilig werken en voorschriften ter bescherming van het milieu worden opgevolgd. De exploitant moet zorgen voor de maatregelen c.q. voorzieningen die in het hoofdstuk Onderhoud worden genoemd (bv. wat betreft hygiëne/

2.1 Beoogd gebruik

Luchtdoorlaten zijn bestemd voor het afgeven en verdelen van voorgeconditioneerde lucht in klimaatgergelde gesloten binnenruimtes met omgevingtemperaturen van 0-50 °C en een luchtvochtigheid van maximaal 90%. De bedrijfs- en gebruiksgrenzen in paragraaf 2.2 [p. 10] moeten worden opgevolgd.

Tot het beoogde gebruik behoort ook het opvolgen van alle gegevens in deze handleiding.

Elk ander verdergaand of ander gebruik dan het beoogde gebruik geldt als verkeerd gebruik.

Door elke verandering van het apparaat of door gebruik van niet-originele reserveonderdelen vervalt de garantie en de aansprakelijkheid van de fabrikant.

2.2 Bedrijfs- en gebruiksgrenzen

Informatie	Waarde	Eenheid
Temperatuurbereik	0 - 50	°C
Relatieve luchtvochtigheid, max.	90	%

- 1 Luchtstomp
- 2 Strengersprofiel
- 3 Excenterwals
- 4 Dwarsbalkbevestiging



AANWIJZING!

Gevaar bij verkeerd gebruik!

Bij verkeerd gebruik in de onderstaande situaties bestaat het gevaar dat het apparaat slechts beperkt werkt of uitvalt. De luchtstroom moet onbelemmerd kunnen circuleren.

- Gebruik het apparaat nooit in vochtige ruimtes zoals zwembaden, natte zones etc.
- Gebruik het apparaat nooit in ruimtes met een explosieve atmosfeer.
- Gebruik het apparaat nooit in agressieve of corrosiebevorderende omstandigheden (bv. zeelucht).

2.3 Personeelseisen - kwalificaties

Vakkennis

Voor de montage van dit product is vakkennis van verwarming, koeling, ventilatie, installatie en elektrotechniek vereist.

De exploitant of installateur is verantwoordelijk voor schade die door een ondeskundige montage wordt veroorzaakt. De installateur van dit apparaat moet op basis van zijn vakopleiding voldoende kennis hebben van

- veiligheidsvoorschriften en voorschriften ter voorkoming van ongevallen
- landspecifieke richtlijnen en erkende technische regels, bijv. VDE-bepalingen, DIN- en EN-normen.
- VDI 6022; voor de naleving van hygiëne-eisen (indien nodig) is een opleiding van het onderhoudspersoneel volgens categorie B (soms categorie C) noodzakelijk.

2.4 Persoonlijke beschermingsmiddelen

Persoonlijke beschermingsmiddelen dienen om personen tijdens het werk tegen gevaren voor de veiligheid en gezondheid te beschermen. In principe gelden de op de gebruiksplaats toepasselijke voorschriften ter voorkoming van ongevallen.

3 Technische gegevens

Gewichten bij lengte 1000 mm	1-rijg	2-rijg	3-rijg	4-rijg
Type S35	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Type S50	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Transport, opslag en verpakking

4.1 Algemene transportinstructies

Bij ontvangst moet het geleverde product onmiddellijk op volledigheid en transportschade worden gecontroleerd.

Ga bij aan de buitenkant herkenbare transportschade als volgt te werk:

- ▶ Accepteer het geleverde product niet of alleen onder voorbehoud.
- ▶ Noteer de schade op de transportdocumenten of het afleveringsbewijs van het transportbedrijf.
- ▶ Dien een klacht in bij de expediteur.



AANWIJZING!

Garantieclaims kunnen alleen binnen de toepasselijke termijnen worden ingediend. (Nadere informatie is te vinden in de Algemene Voorwaarden op de website van Kampmann)



AANWIJZING!

Materiële schade door ondeskundig transport!

Bij ondeskundig transport kunnen transportdelen eraf vallen of omvallen. Daardoor kan aanzienlijke materiële schade ontstaan.

- ▶ Bij het lossen van de transportdelen, bij levering en bij bedrijfsintern transport moet men voorzichtig te werk gaan en op de symbolen en instructies op de verpakking letten.
- ▶ Gebruik alleen de daarvoor bestemde aanslagpunten.
- ▶ Verwijder verpakkingen pas kort vóór de montage.

5 Montage en aansluiting

5.1 Voorwaarden voor de opstelplaats:

Monteer het apparaat alleen wanneer aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:

- ▶ Het draagvermogen van het plafond moet voldoende zijn om het gewicht van het apparaat te ondersteunen (Technische gegevens [1-11]).
- ▶ De veilige ophanging resp. de veilige stand van het apparaat is gegarandeerd.
- ▶ De luchtstroom moet onbelemmerd kunnen circuleren.

5.2 Montage

Voor de montage zijn 2 personen nodig.



VOORZICHTIG!

Letselgevaar door scherpe behuizingsplaten!

De platen aan de binnenkant van de behuizing hebben gedeeltelijk scherpe randen.

- ▶ Draag veiligheidshandschoenen.

A) Monteer de aansluitkast met de in de fabriek vooraf gemonteerde sleufrail:

- 1) Bevestig de meegeleverde afhanghoek met geschikte plaatschroeven (ter plaatse) aan de aansluitkast. Stel de gewenste montagehoogte met de schroevendraaier in. Zet het apparaat waterpas.
- 2) Monteer de schroefdraadstangen (ter plaatse) of draadkabeladapter met M8 moeren (ter plaatse) aan de afhanghoeken.
- 3) Stel de gewenste afhanghoogte met schroefdraadstang of draadkabelafhanging in.

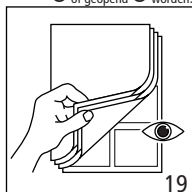
B) Monteer de aansluitkast met sleufprofiel met de dwarsbalkbevestiging:

Voer eerst de hierboven beschreven stappen uit.

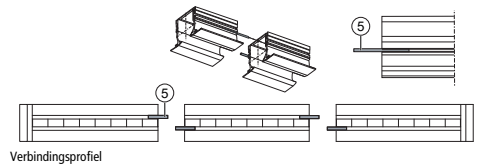
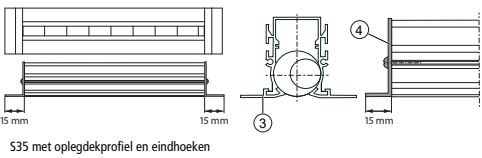
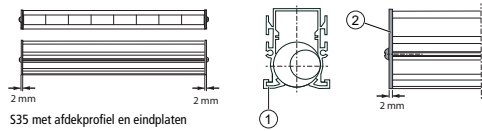
- 1) Gebruik het meegeleverde montagehulpmiddel. De typeaanduiding is in het montagehulpmiddel gegraveerd.
- 2) Steek het montagehulpmiddel vanaf de zijkant in de hals van de aansluitkast.
- 3) Het montagehulpmiddel is op de juiste manier gemonteerd wanneer deze stevig vastklikt.
- 4) Stel de gewenste afhanghoogte met schroefdraadstang of draadkabelafhanging in. De onderkant van het montagehulpmiddel toont de onderkant (na montage) van het sleufprofiel dat tegen het plafond ligt.
- 5) Stel de dwarsbalken op de sleufrail parallel daaraan in.
- 6) Schuif de sleufrail in de hals van de aansluitkast. Schuif de zijplaten van de kasthals in de geleidingsgleuf van de sleufrail.
- 7) Draai, indien nodig, de excenterwals onder de dwarsbalkbevestiging met een sleufschroevendraaier net zo ver totdat de dwarsbalkbevestiging via de frees van de excenterwals bereikbaar is.
- 8) Zet de sleufrail met een geschikte kruiskopschroevendraaier door de frees van de excenterwals in de sleufrail vast.

C) Stel de aan de voorkant bedienbare smookklep in:

- 1) De aan de voorkant bedienbare smookklep is bereikbaar via een gefreesde excenterwals. De gefreesde wals bevindt zich in het midden van de luchtdoorlaat.
- 2) Draai de excenterwals zodanig dat de schroef van de aan de voorkant bedienbare smookklep bereikbaar is. Door verdraaiing van de schroef kan de smookklep gesloten ① of geopend ② worden. Bij aflevering staat de smookklep in de stand ③.



5.2.15 Informatie over profielbreedtes en bandmontage

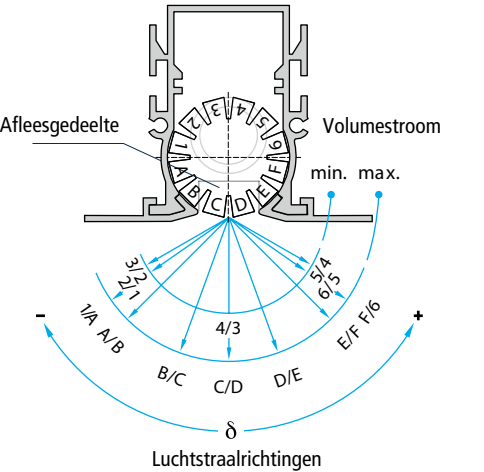


Voor de verbinding van de afzonderlijke sleuven wordt gebruik gemaakt van verbings- en centreerprofielen ⑤, die bij banduitvoeringen standaard worden meegeleverd.

1	Afdekprofiel	2	Eindplaat
3	Steunprofiel	4	Eindhoe (bij S50, hoekmaat 20 mm)
5	Verbindingsprofiel		

5.2.16 Instellen van de excenterwalsen

De luchtstraal kan met de excenterwalsen volgens sleufschroevendraaier handmatig worden ingesteld.



Sturing van de luchtstraalrichting

6 Controles vóór eerste inbedrijfstelling

Bij de eerste inbedrijfstelling moet ervoor worden gezorgd dat aan alle noodzakelijke voorwaarden is voldaan, zodat het apparaat veilig en volgens het beoogde gebruik kan werken.

- Bouwkundige controles
- ▶ Controleer of het apparaat stevig staat resp. goed is bevestigd.
 - ▶ Controleer of het apparaat waterpas staat/hangt.
 - ▶ Controleer of alle onderdelen correct zijn gemonteerd.
 - ▶ Controleer of alle verontreinigingen zoals verpakingsresten of bouwvuil zijn verwijderd.

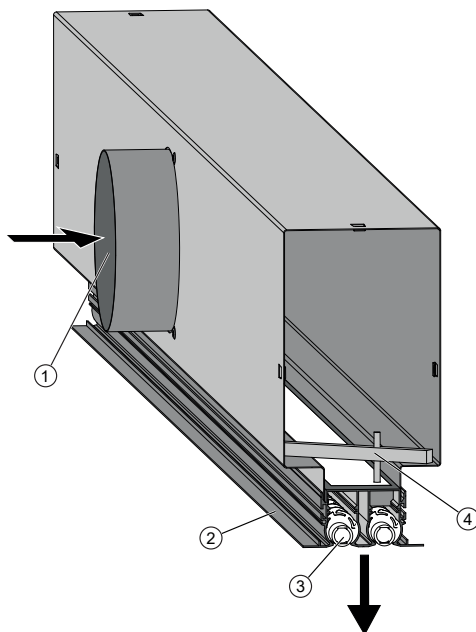
Luchtzijdige controles

- ▶ Controleer of de luchtaanzuiging en luchtuitstroom vrij is.

IT ► Istruzioni di montaggio

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Panoramica



SAL in breve

2 Sicurezza

Il presente paragrafo fornisce una panoramica di tutti gli aspetti legati alla sicurezza importanti per la protezione delle persone e per l'esercizio sicuro e privo di anomalie. Oltre alle avvertenze di sicurezza nelle presenti istruzioni vanno rispettate le disposizioni di sicurezza, di tutela del lavoro e di tutela ambientale valide per il campo di impiego dell'apparecchio. Il rispetto delle indicazioni inerenti la manutenzione (ad es. in merito all'igiene) deve essere garantito dal gestore.

2.1 Utilizzo conforme

I diffusori d'aria sono concepiti per l'immissione e la distribuzione di aria preconditionata in ambienti interni chiusi climatizzati con temperature ambiente comprese tra 0 e 50 °C e umidità dell'aria fino al 90%. Devono essere rispettati i limiti di funzionamento e di impiego riportati nel Capitolo 2.2 [► 13].

L'uso previsto comprende anche l'osservanza di tutte le informazioni contenute nelle presenti istruzioni.

Qualsiasi uso diverso da quello previsto o qualsiasi altro uso è considerato un uso improprio.

Qualsiasi modifica all'apparecchio oppure l'impiego di ricambi non originali comporta la perdita della garanzia e della responsabilità del produttore.

2.2 Limiti di esercizio e di impiego

Indicazione	Valore	Unità di misura
Gamma di temperatura	0 - 50	°C
Umidità relativa max.	90	%

- 1 Attacco aria
- 2 Profilo estruso
- 3 Rullo eccentrico
- 4 Fissaggio della traversa



NOTA!

Pericolo di utilizzo errato!

In caso di utilizzo errato negli ambiti indicati sotto sussiste il pericolo di funzionamento limitato o malfunzionamento dell'apparecchio. Il flusso d'aria deve poter circolare senza ostacoli.

- Non utilizzare mai l'apparecchio in ambienti umidi, come le piscine, in ambienti bagnati, ecc.
- Non utilizzare mai l'apparecchio in locali esposti al rischio di esplosione.
- Non utilizzare mai l'apparecchio in ambienti con atmosfera aggressiva o che favorisce la corrosione (ad es. aria di mare).

2.3 Requisiti per il personale – Qualifiche

Conoscenze tecniche

Il montaggio di questo prodotto presuppone conoscenze tecniche nei campi di riscaldamento, raffreddamento, ventilazione ed elettrotecnica.

I danni riconducibili a un montaggio improprio sono a carico del gestore o dell'installatore. L'installatore di questo apparecchio deve possedere conoscenze sufficienti maturate nel corso di un percorso formativo specializzato concernente

- le disposizioni di sicurezza e antinfortunistiche proprie del settore
- Direttive specifiche per paese e regole della tecnica globalmente riconosciute, ad es. disposizioni VDE, norme DIN e EN.
- VDI 6022; per il rispetto dei requisiti igienici (se richiesto) è necessaria una formazione del personale addetto alla manutenzione secondo la categoria B (eventualmente categoria C).

2.4 Equipaggiamento di protezione personale

L'equipaggiamento di protezione personale serve a proteggere le persone da pericoli per la sicurezza e danni alla salute durante il lavoro. In linea di principio nel luogo di impiego si applicano le prescrizioni vigenti contro gli infortuni.

3 Dati tecnici

Peso con lunghezza di 1000 mm	1 fila	2 file	3 file	4 file
Tipo S35	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Tipo S50	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Trasporto, magazzinaggio e imballaggio

4.1 Avvertenze generali per il trasporto

Al momento della ricezione della consegna verificare immediatamente se il prodotto è integro e se presenta danneggiamenti dovuti al trasporto.

In caso di danno da trasporto chiaramente riconoscibile, procedere come segue:

- ▶ Non accettare la consegna o accettarla solo con riserva.
- ▶ Annotare l'entità del danno sui documenti di trasporto o sulla bolla di consegna del trasportatore.
- ▶ Presentare reclamo allo spedizioniere.



NOTA!

È possibile avvalersi dei diritti di garanzia solo entro i termini previsti per il reclamo. (informazioni più dettagliate nelle CGC sul sito web di Kampmann).



NOTA!

Danni materiali a causa del trasporto non corretto!

In caso di trasporto non corretto gli oggetti trasportati possono cadere o ribaltarsi, con conseguenti danni anche di notevole entità.

- ▶ Quando si scaricano gli oggetti trasportati per una consegna e per un trasporto interno allo stabilimento procedere con cautela e rispettare i simboli e le avvertenze sull'imballaggio.
- ▶ Utilizzare solo i punti di aggancio previsti.
- ▶ Rimuovere gli imballaggi solo poco prima del montaggio.

5 Montaggio e collegamento

5.1 Requisiti per il luogo di installazione

Montare l'apparecchio solo se le condizioni seguenti sono soddisfatte:

- ▶ Il soffitto deve avere una capacità di carico sufficiente a sostenere il peso dell'apparecchio (Dati tecnici [v. 14]).
- ▶ Il fissaggio sospeso o il posizionamento dell'apparecchio in sicurezza sono garantiti.
- ▶ Il flusso d'aria deve poter circolare senza ostacoli.

5.2 Montaggio

Per il montaggio è richiesta la presenza di 2 persone.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni a causa della lamiera dell'alloggiamento affilata!

La lamiera interna dell'alloggiamento presenta alcuni spigoli vivi.

- ▶ Indossare guanti di protezione.

A) Montaggio della scatola dei collegamenti con binario a fessura premontato in fabbrica:

- 1) Montare gli angolari di sospensione in dotazione con viti per lamiera adatte (in loco) sulla scatola dei collegamenti. Regolare l'altezza di montaggio desiderata con un cacciavite. Allineare l'apparecchio in orizzontale.
- 2) Montare le aste filettate (in loco) o gli adattatori per fune metallica mediante dadi M8 agli angolari di sospensione.
- 3) Regolare l'altezza di sospensione desiderata con l'asta filettata o la sospensione con funi metalliche.

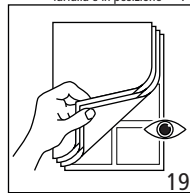
B) Montaggio della scatola dei collegamenti con profilo a fessura e fissaggio della traversa:

Eseguire innanzitutto i passaggi descritti sopra.

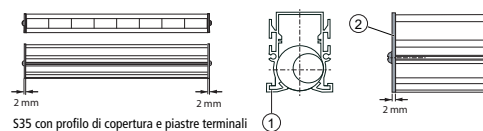
- 1) Utilizzare gli ausili di montaggio inclusi. La designazione del tipo è incisa sul supporto di montaggio.
- 2) Fissare il supporto di montaggio al lato del collo della camera di raccordo.
- 3) L'ausilio di montaggio è montato correttamente se si blocca a scatto.
- 4) Regolare l'altezza di sospensione desiderata con l'asta filettata o la sospensione con funi metalliche. Il bordo inferiore dell'ausilio di montaggio mostra il successivo bordo inferiore del profilo a fessura che poggia sul soffitto.
- 5) Regolare le traverse parallelamente al binario a fessura.
- 6) Spingere il binario a fessura nell'imboccatura della scatola dei collegamenti. Inserire la lamiera laterale dell'imboccatura della scatola nella scanalatura di guida del binario a fessura.
- 7) Se necessario, ruotare il rullo eccentrico sotto il fissaggio della traversa con un cacciavite a taglio, finché il suddetto fissaggio non è raggiungibile mediante fresatura del rullo eccentrico.
- 8) Fissare il binario a fessura con un cacciavite a croce adatto attraverso i rulli eccentrici fresati nel binario a fessura.

C) Regolazione della farfalla a comando frontale:

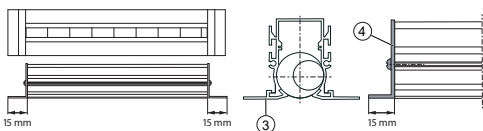
- 1) La farfalla anteriore è raggiungibile tramite un rullo eccentrico fresato. Il rullo fresato si trova al centro del diffusore d'aria.
- 2) Ruotare la rotella eccentrica in modo da raggiungere la vite dell'acceleratore anteriore. L'acceleratore può essere chiuso ① o aperto ② ruotando la vite. Alla consegna, la farfalla è in posizione ②.



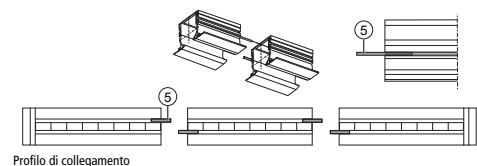
5.2.15 Avvertenze relative a larghezze del profilo e montaggio a nastro



S35 con profilo di copertura e piastre terminali



S35 con profilo di supporto e angoli finali



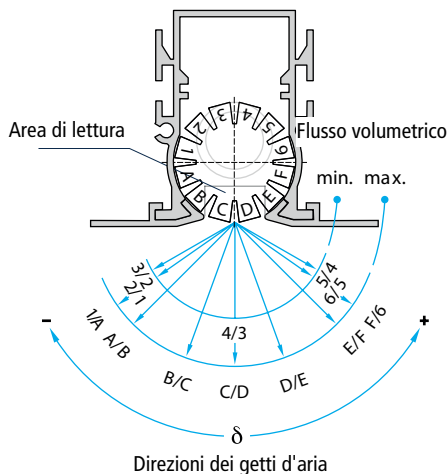
Profilo di collegamento

Il collegamento delle singole fessure avviene tramite profili di collegamento e centratura ⑤, che sono di norma in dotazione nelle esecuzioni a nastro.

1	Profilo di copertura	2	Piastra terminale
3	Profilo base	4	Angolo finale (in S35, misura angolare 20 mm)
5	Profilo di collegamento		

5.2.16 Regolazione dei rulli eccentrici

Il getto d'aria può essere regolato manualmente tramite i rulli eccentrici secondo l'immagine seguente con l'ausilio di un cacciavite a taglio.



Controllo della direzione del getto d'aria

6 Verifiche prima della prima messa in esercizio

Nel corso della prima messa in esercizio occorre accertarsi che tutti i requisiti necessari siano soddisfatti in modo da garantire il funzionamento sicuro e conforme dell'apparecchio.

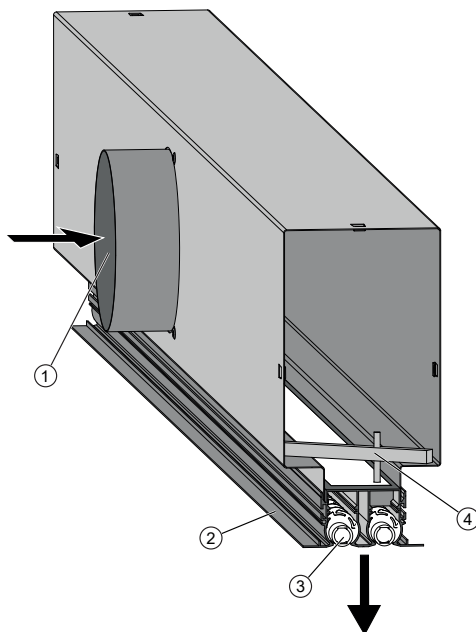
Controlli strutturali
► Verificare che l'apparecchio sia posizionato o fissato in modo sicuro.
► Verificare che l'apparecchio sia perfettamente orizzontale/sospeso.
► Verificare se tutti i componenti sono montati correttamente.
► Verificare se sono state rimosse tutte le impurità, come residui di imballaggio o sporcizia da montaggio.

Controlli lato aria
► Verificare se l'aria circola liberamente attraverso l'aspirazione e l'apposita uscita.

PL ► Instrukcja montażu

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)
T: +49591/7108 0
E: info@kampmann.de
www.kampmann.de

1 Przegląd



Budowa SAL

2 Bezpieczeństwo

Ten rozdział zawiera przegląd wszystkich istotnych aspektów ochrony osób oraz bezpiecznej i bezusterkowej eksploatacji. Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa w tej instrukcji należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa, BHP i ochrony środowiska dla danego zakresu zastosowania. Użytkownik musi zagwarantować spełnienie wymagań (np. higienicznych) w zakresie konserwacji.

2.1 Użycie zgodne z przeznaczeniem

Przepusty powietrza są przeznaczone do wprowadzania i rozprowadzania powietrza kondycjonowanego w klimatyzowanych, zamkniętych pomieszczeniach przy temperaturze otoczenia z zakresu 0–50°C i wilgotności powietrza wynoszącej maks. 90%. Stosować się do ograniczeń eksploatacyjnych i zakresu użytkowania podanych w rozdziale 2.2 [► 16].

Użycie zgodne z przeznaczeniem obejmuje także przestrzeganie wszelkich wskazówek zamieszczonych w tej instrukcji.

Każde zastosowanie wykraczające poza użycie zgodne z przeznaczeniem uznawane jest za nieprawidłowe.

Każda modyfikacja urządzenia lub stosowanie nieoryginalnych części zamiennych skutkuje utratą gwarancji i wygaśnięciem odpowiedzialności producenta.

2.2 Warunki eksploatacji i zastosowania

Dane	Wartość	Jednostka
Zakres temperatur	0 – 50	°C
Względna wilgotność powietrza, maks.	90	%

- 1 Króciec powietrza
- 2 Profil wytłaczany
- 3 Walek mimosłodowy
- 4 Mocowanie poprzecznicowe



WSKAZÓWKI!

Zagrożenie na skutek nieprawidłowego użytkowania!

W przypadku nieprawidłowego użytkowania w podanych poniżej zakresach zastosowania zachodzi ryzyko ograniczenia działania lub awarii urządzenia. Strumień powietrza musi cyrkulować bez przeszkód.

- Nie eksploatować urządzenia w pomieszczeniach wilgotnych, takich jak pływalnie, obszary mokre itp.
- Nie eksploatować urządzenia w pomieszczeniach z atmosferą wybuchową.
- Nie eksploatować urządzenia w atmosferze agresywnej lub sprzyjającej korozji (np. powietrze morskie).

2.3 Wymagania odnośnie do personelu – kwalifikacje

Wiedza specjalistyczna

Montaż produktu wymaga dysponowania wiedzą specjalistyczną z zakresu ogrzewania, chłodzenia, wentylacji, instalacji i elektrotechniki.

Odpowiedzialność za szkody wynikające z niepoprawnie wykonanego montażu ponosi użytkownik lub instalator. Instalator niniejszego urządzenia powinien posiadać odpowiednie wykształcenie oraz wykazywać się znajomością

- przepisów BHP,
- dyrektyw krajowych i ogólnie przyjętych zasad techniki, np. norm EMC, DIN i EN.
- VDI 6022; aby zapewnić przestrzeganie wymogów higienicznych (o ile takie obowiązują), należy przeszkolić personel wykonujący prace konserwacyjne na poziomie kategorii B (ew. kategorii C).

2.4 Środki ochrony indywidualnej

Środki ochrony indywidualnej mają na celu ochronę osób przed ograniczeniem bezpieczeństwa i uszczerbkiem na zdrowiu podczas pracy. Zasadniczo obowiązują przepisy BHP obowiązujące w miejscu użytkowania urządzenia.

3 Dane techniczne

Masy przy długości 1000 mm	Budowa 1-rzędowa	Budowa 2-rzędowa	Budowa 3-rzędowa	Budowa 4-rzędowa
Typ 535	4360 g	5585 g	6979 g	8554 g
Typ 550	5607 g	8293 g	10549 g	13135 g

4 Transport, przechowywanie i opakowanie

4.1 Ogólne wskazówki dot. transportu

Po dostawie niezwłocznie sprawdzić, czy przesyłka jest kompletna i nie wykazuje uszkodzeń transportowych.

W przypadku zewnętrznych uszkodzeń transportowych postępować w następujący sposób:

- ▶ nie przyjmować przesyłki lub przyjąć tylko z zastrzeżeniem
- ▶ odnotować zakres uszkodzeń w dokumentach transportowych lub na liście przewozowym spedytora
- ▶ złożyć reklamację za pośrednictwem spedytora



WSKAZÓWKI!

Roszczeń gwarancyjnych można dochodzić tylko w obowiązujących terminach reklamacyjnych. (Dalsze informacje można znaleźć w OWH na stronie internetowej firmy Kampmann)



WSKAZÓWKI!

Szkody rzeczowe na skutek nieprawidłowego transportu!

W przypadku nieprawidłowego transportu jednostki transportowe mogą spaść lub przewrócić się. Może to spowodować poważne szkody rzeczowe.

- ▶ Przy rozładunku jednostek transportowych po dostawie oraz podczas transportu wewnątrzzakładowego zachowywać ostrożność i przestrzegać symboli oraz wskazówek na opakowaniu.
- ▶ Stosować wyłącznie punkty mocowania przeznaczone do tego celu.
- ▶ Opakowanie zdjąć dopiero bezpośrednio przed montażem.

5 Montaż i podłączenie

5.1 Wymagania względem miejsca montażu

Urządzenie montować wyłącznie wtedy, gdy spełnione są następujące warunki:

- ▶ Strop musi mieć wystarczającą nośność, aby móc przyjąć masę urządzenia (Dane techniczne [p. 17]).
- ▶ zapewnione jest bezpieczne podwieszenie lub bezpieczna pozycja stojąca urządzenia.
- ▶ strumień powietrza musi cyrkulować bez przeszkód.

5.2 Montaż

Montaż musi być przeprowadzany przez 2 osoby.



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo skażenia o ostro zakończone blachy obudowy!

Wewnętrzne blachy obudowy posiadają częściowo ostre krawędzie.

- ▶ nosić rękawice ochronne.

A) Montaż skrzynki przyłączeniowej ze wstępnie zamontowaną fabrycznie szyną szczelinową:

- 1) Zamontować dołączony wspornik do zawieszania do skrzynki przyłączeniowej odpowiednimi blachownikami (dostarcza użytkownik). Za pomocą wkrętaka ustawić żądaną wysokość montażową. Wyrównać urządzenie w płaszczyźnie poziomej.
- 2) Zamontować do wspornika do zawieszania pręty gwintowane (dostarcza użytkownik) lub adapter do liny drucianej za pomocą nakrętek M8 (dostarcza użytkownik).
- 3) Ustawić żądaną wysokość zawieszania za pomocą prętów gwintowanych lub zawieszania linowego.

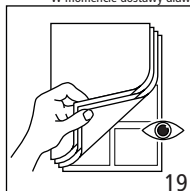
B) Montaż skrzynki przyłączeniowej z szyną szczelinową z mocowaniem poprzecznicy:

Najpierw wykonać opisane powyżej czynności.

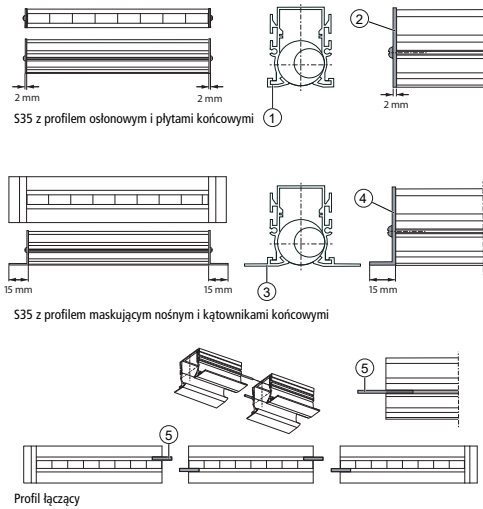
- 1) Wykorzystać dołączony element montażowy. Oznaczenie typu jest wygrawerowane na elemencie montażowym.
- 2) Zamocować element montażowy po stronie bocznej na szycie skrzynki przyłączeniowej.
- 3) Element montażowy jest zamontowany prawidłowo, kiedy mocno zatrząśnie się na miejscu.
- 4) Ustawić żądaną wysokość zawieszania za pomocą prętów gwintowanych lub zawieszania linowego. Dolna krawędź elementu montażowego wskazuje późniejszą dolną krawędź profilu szczelinowego, który przylega do sufitu.
- 5) Dostosować poprzecznice na szynie szczelinowej równolegle do niej.
- 6) Wsunąć szynę szczelinową do szynki skrzynki przyłączeniowej. Wsunąć boczne blachy szynki skrzynki do rowka prowadzącego szynę szczelinową.
- 7) Jeśli to konieczne, obrócić wałek mimośrodowy pod mocowaniem poprzecznicy za pomocą wkrętaka płaskiego, aż możliwe będzie osiągnięcie mocowania poprzecznicy przez otwór frezowany w wałku mimośrodowym.
- 8) Zamocować szynę szczelinową odpowiednim wkrętkiem krzyżakowym przez wyfrezowane wałki mimośrodowe w szynie szczelinowej.

C) Ustawianie dławika obsługiwane od przodu:

- 1) Dławik obsługiwany od przodu jest dostępny przez frezowany wałek mimośrodowy. Frezowany wałek znajduje się pośrodku w nawiewniku powietrza.
- 2) Obrócić wałek mimośrodowy w taki sposób, aby śruba dławika obsługiwane od przodu była dostępna. Za pomocą śruby można zamykać ① lub otwierać ② dławik. W momencie dostawy dławik znajduje się w pozycji ③.



5.2.15 Wskazówki dotyczące szerokości profili oraz montażu taśmowego

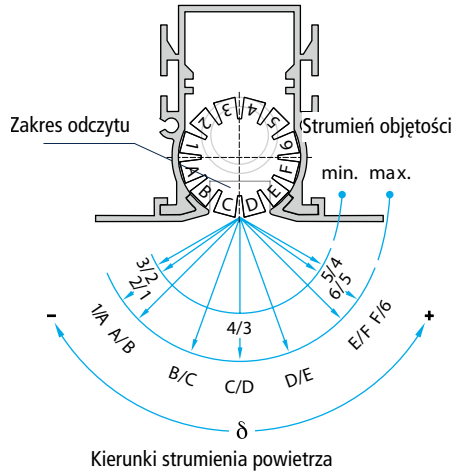


Poszczególne szczeliny łączone są profilami łączącymi i centrującymi ⑤, które dostarczane są w standardzie w przypadku wykonania taśmowych.

1	Profil osłonowy	2	Płyta końcowa
3	Profil nakładany	4	Kątownik końcowy (w przypadku S50, wymiar kątowy 20 mm)
5	Profil łączący		

5.2.16 Ustawianie wałków mimośrodowych

Strumień powietrza można ręcznie wyregulować za pomocą wałków mimośrodowych przy pomocy wkrętaka płaskiego w sposób przedstawiony na poniższym rysunku.



Sterowanie kierunkiem strumienia powietrza

6 Czynności kontrolne przed pierwszym uruchomieniem

Przy pierwszym uruchomieniu należy sprawdzić, czy spełnione zostały wszystkie wymagania niezbędne do bezpiecznej i zgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia.

Kontrola budowlana
► sprawdzić, czy urządzenie bezpiecznie stoi lub czy jest pewnie zamocowane.
► Sprawdzić poziome ustawienie / podwieszenie urządzenia.
► sprawdzić, czy wszystkie części są prawidłowo zamontowane.
► sprawdzić, czy usunięte są wszystkie zanieczyszczenia, takie jak resztki opakowań lub zanieczyszczenia budowlane.

Kontrola po stronie powietrza

- sprawdzić drożność wlotu i wylotu powietrza.

A1



A3



A2



A3



A2



B1



B3



B4



B2



B5



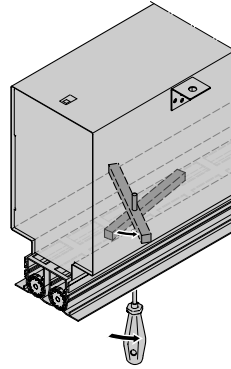
B6



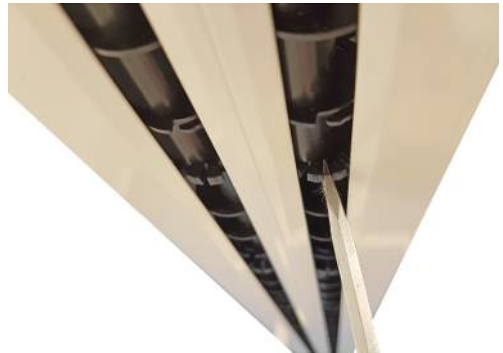
B8



B7



C1



C2

